Erythrozyten i.L.*

Abnahmevorschrift	Letzte Änderung: 22.08.2017 (Tie) Erythrozytenzählung im Liquor (Gerätezählung bzw. visuelle Beurteilung) Abnahme- und Transportbedingungen: - Abnahme, Transport und Lagerung in Polypropylenröhrchen - Der Liquor sollte innerhalb von 2 Stunden in das Labor gesendet werden - Bei Verdacht auf eine Subarachnoidalblutung (SAB) die einzelnen Liquorportionen in entsprechender Reihenfolge deutlich kennzeichnen.
Einheit	MPt/L
Klinische Hinweise	Indikation: Verdacht auf Subarachnoidalblutung (SAB), Abgrenzung einer artifizielle Blutung mittels Untersuchung von 3 konsekutiv gewonnenen Portionen Interpretation: Zur Interpretation sollte die Zelldifferenzierung, Eisenfärbung und die Ferritinbestimmung mit herangezogen werden. Um in einer Notfallsituation eine SAB ausreichend zu belegen ist die Xanthochromie des Liquors ein unsicheres Kriterium und insbesondere bei Vorliegen einer Schrankenstörung nicht verwertbar. Die Erythrophagozytose beginnt mit ortsständigen Monozyten und Makrophagen nach ca. 3-4h und erreicht nach Einwanderung weiterer Zellen nach ca. 12-24h ihren Höhepunkt (Makrophagen produzieren Ferritin). Die CT-negative SAB hängt vom Nachweis der Erythrophagozytose entscheidend ab, Ferritinbestimmung kann in Einzelfällen ebenfalls diagnostisch falsch negativ sein. Achtung: Höhere Ferritin-Werte können auch bei Begleitblutungen bei HSV-Encephalitis und Tumoren, ferner bei bakterieller Meningitis gefunden werden.
Material	Liquor
Probengefäß	Liquor-Röhrchen
Probenvolumen	1 ml
Qualitätsmanagement-Status	nicht akkreditiert
letzte Änderung	18.03.2026 15:33